



# Suchthilfe in Schleswig-Holstein

Rendsburg September 2016	



## Vorwort

Die diakonische Suchtkrankenhilfe beruht von ihrem christlichen Menschenbild her auf der Überzeugung, dass jeder Mensch unabhängig von seinem gegenwärtigen Zustand aller Liebe, Zuwendung und Achtsamkeit wert ist. Das gilt insbesondere auch für suchtkranke Menschen. Jeder Mensch ist ein Ebenbild Gottes. Auch der Mensch in den Grenzerfahrungen von Sucht und Abhängigkeit ist ein von Gott angenommenes Geschöpf.

Der Leitfaden möchte einen Einblick in die verschiedenen Suchtformen unserer modernen Gesellschaft bieten. Er informiert zugleich über das große Spektrum und die Ausrichtung diakonischer Suchthilfe und die verschiedenen Selbsthilfegruppen in Schleswig-Holstein.

Das Ziel diakonischer Suchthilfe und Suchtbegleitung ist es, suchtkranken Menschen und ihren Angehörigen individuelle Hilfe und bedarfsgerechte Unterstützung zur Verfügung zu stellen. Sie begleitet Menschen in ihrem Leben mit der Sucht. Sie bietet Räume, in denen Freiheit von Abhängigkeit erprobt und erste Schritte zu einem suchtmittelfreien und neu sinnorientierten Leben eingeübt werden. Sie richtet sich an jeden Menschen unabhängig von Herkunft, Glaube, Geschlecht und sozialer Stellung. Die diakonische Suchthilfe gibt keinen Menschen auf. Denn das Neu-Werden-Können gehört zum Kern der christlichen Hoffnung. Kein Mensch ist festgeschrieben auf seinen gegenwärtigen Zustand. Das christliche Menschenbild trägt die Hoffnung in sich, das wir trotz aller Gebrochenheit unseres Lebens heil und neu werden können.

Heiko Naß  
Landespastor



# Was ist Sucht?

Es wird unterschieden zwischen stoffgebunden Süchten, wie z.B. Alkohol und Drogen sowie stoff-ungebundenen (Verhaltenssüchten) wie PC-Sucht (pathologischer Mediengebrauch) oder Spiel-Sucht (pathologisches Glücksspiel). Der Suchtbegriff wird in den aktuellen Klassifikations- bzw. Diagnosesystemen nicht mehr benutzt. Stattdessen wird unterschieden zwischen Gebrauch, Missbrauch / schädlichem Gebrauch und Abhängigkeit. Die Übergänge sind häufig schleichend. Sucht umfasst sowohl Merkmale des schädlichen Gebrauchs wie auch der Abhängigkeit.

Ein schädlicher Konsum von psychotropen Substanzen liegt dann vor, wenn dieser zu körperlicher und/oder psychischer Gesundheitsschädigung bzw. Störung führt.

Von einer Abhängigkeit spricht man, wenn in den letzten 12 Monaten mehrere (die Internationale Klassifikation psychischer Störungen ICD-10 gibt vor: mindestens drei) der im Folgenden dargestellten Merkmale aufgetreten sind. Hierzu zählen die verminderte Fähigkeit, den Beginn, Umfang oder die Beendigung von Alkoholkonsum zu kontrollieren, das gesteigerte Verlangen, Alkohol trinken zu wollen bzw. zu müssen, körperliche Entzugsserscheinungen und der Umstand, dass für die gleiche Wirkung immer größere Mengen an Alkohol getrunken werden müssen. Weiter sind als Kriterien zu nennen ein Verhaltensmuster, das das Denken und Erleben immer mehr um das Thema Alkohol einengt, die fortschreitende Vernachlässigung anderer Interessen und die Aufrechterhaltung des Alkoholkonsums, obwohl eindeutig schädliche Folgen erkennbar sind.

Von einer Abhängigkeit spricht man, wenn mindestens drei der folgenden Merkmale in den letzten 12 Monaten aufgetreten sind:

- Craving (gesteigertes Verlangen nach einem Suchtmittel)
- Verminderte Kontrollfähigkeit
- Entzugssyndrom
- Toleranzentwicklung
- eingeengtes Verhaltensmuster
- fortschreitende Vernachlässigung anderer Interessen
- anhaltender Substanzkonsum trotz Nachweises eindeutig schädlicher Folgen

# Sucht in Zahlen

Die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS, 2015) geht davon aus, dass in Deutschland:

- 1,6 Millionen Menschen Alkohol missbräuchlich konsumieren und weitere ca. 1,8 Millionen Menschen alkoholabhängig sind
- bis zu 1,9 Millionen Menschen abhängig von Medikamenten sind, davon ca. 1,2-1,5 Mio. von (Benzodiazepinderivaten)
- 5,6 Millionen Menschen tabakabhängig sind
- vermutlich bis zu 264.000 Menschen ein pathologisches Spielverhalten (Glücksspiel) aufweisen
- rund 600.000 Menschen einen problematischen Konsum von Cannabis und anderen illegalen Drogen aufweisen (Suchtsurvey2012)

## **Darüber hinaus gibt es:**

- weit mehr als 8 Millionen Angehörige Suchtkranker
- davon mindestens 2,65 Millionen Kinder und Jugendliche

## Angehörige von suchtkranken Menschen

Die Sucht betrifft auch die Angehörigen, besonders Kinder aber auch andere nahe Familienangehörige.

Durch das Suchtverhalten treten häufig familiäre Konflikte auf. Eine Suchterkrankung geht oft einher mit extremen Stimmungsschwankungen, Unzuverlässigkeit, aggressiven Verhalten und finanziellen Problemen.

Das Leben in einem Haushalt mit einer suchtkranken Person wird sehr häufig als sehr belastend erlebt. Gleichzeitig kann über die Belastungen selten gesprochen werden, da Sucht immer noch immer noch ein Tabuthema ist.

Aus diesem Grund halten viele Suchthilfeanbieter ein Angebot für Angehörige vor.

# Alkoholabhängigkeit

Alkohol, ist ein gesellschaftlich anerkanntes Suchtmittel, das in fast keinem Haushalt, auf fast keiner Feier fehlt.

Geringe Mengen von Alkohol werden von den meisten Menschen als angenehm empfunden. Die Wirkung des Alkohols hängt vom Alkoholgehalt des Getränks und der konsumierten Menge ab. Bei häufigem und/oder regelmäßigen Konsum entsteht eine Gewöhnung (Toleranzentwicklung). Neben den gewünschten, gesellschaftskonformen Wirkungen wie Geselligkeit, Lockerheit, Euphorie hat er auch negative Folgen, wie z.B.:

## **Körperlich:**

- Schwindel
- Beeinträchtigung die Koordinierungsfähigkeit
- Schlechte Reaktionsfähigkeit
- Verwaschene Sprache
- Im Extremfall Vergiftung, Erbrechen und Atemstillstand
- Krebserkrankungen
- Leberzirrhose, Bauchspeicheldrüsenerkrankung
- Magen – Darm Erkrankungen
- Herz – Kreislauferkrankungen
- Geistige Störungen

## **Psychisch:**

- senkt Hemmschwelle, z.B. für riskantes Verhalten
- ändert das Verhalten, macht z.B. aggressiver
- bewirkt Stimmungsschwankungen
- erhöht das Risiko für Depressionen
- erhöht das Risiko für Suizid

## **Übrigens:**

Von einem risikoarmen Konsum spricht man dann, wenn Frauen nicht mehr als 12g reinen Alkohol (entspricht ca 0,3 l Bier oder 0,15 l Wein/Sekt) , Männer nicht mehr als 24g reinen Alkohol (entspricht 0,6 l Bier oder 0,3l Wein/Sekt) pro Tag zu sich nehmen. Ab einer Konsummenge von mehr als 50g reinen Alkohol bei einer Trinkgelegenheit spricht man von einem „binge drinking“ (Komatrinken).

**Es wird empfohlen, an 2-3 Tagen pro Woche keinen Alkohol zu trinken, um den Gewöhnungseffekt zu vermeiden.**

# Gefahren des Cannabiskonsums

Cannabis ist eine pflanzliche Droge mit einer psychoaktiven Wirkung. Konsumiert werden meistens die Blüten und Blätter, bezeichnet als Marihuana umgangssprachlich Gras, Weed, und das Harz, bezeichnet als Haschisch umgangssprachlich Shit, Dope u.a.

Cannabis und dessen Produkte fallen in Deutschland unter das Betäubungsmittelgesetz (BtmG), somit ist der Besitz, Anbau und Handel verboten und wird strafrechtlich verfolgt. Der rauscherzeugend Wirkstoff ist das Tetrahydrocannabinol (THC).

Die Anzahl der Menschen, die auf Grund von Cannabiskonsum ein ambulantes Suchthilfeangebot in Anspruch nehmen ist in Schleswig – Holstein laut der Dokumentation der ambulanten Suchtkrankenhilfe des Instituts für interdisziplinäre Sucht- und Drogenforschung (ISD Hamburg) im Jahr 2013 auf 15,6% angestiegen (2008 12,8%).

Negative Folgen/Risiken von Cannabis – Konsum können sein:

- Verringerung von Leistungsmotivation
- Denkstörungen und Gedankenflucht
- Störung des Kurzzeitgedächtnisses
- Beeinträchtigung von Lern – und Gedächtnisleistung (je jünger das Einstiegsalter, desto größer die Auswirkungen)
- Unruhe -, Angst-, und Panikgefühle
- niedergedrückte Stimmung
- gesteigerter Antrieb
- Psychotische Symptome wie Desorientiertheit und Verwirrtheit sowie alptraumartige Erlebnisse mit Verfolgungsphantasien, bis hin zum Wahn

## **Körperlich:**

- erhöhter Blutdruck
- erhöhte Herzfrequenz
- Übelkeit und Schwindel
- Atemwegserkrankungen
- Kreislaufprobleme



## Abhängigkeit mit ihren Folgen

Da Cannabis unmittelbar zu Leistungseinbußen in der Wahrnehmung, der Aufmerksamkeit und dem Reaktionsvermögen führt, besteht ähnlich wie beim Alkohol eine Fahruntauglichkeit. Auch nach Abklingen der bewusst wahrgenommenen Wirkungen ist nicht ausgeschlossen, dass es noch zu Beeinträchtigungen kommt.

Auch bei bestimmten Gruppen ist das Risiko für das Auftreten einer schweren psychischen Störung (Psychose) nach dem Cannabiskonsum erhöht.

# Medikamentenabhängigkeit

Laut Angaben der DHS besitzen etwa 4 bis 5 % aller häufig verordneten Arzneimittel ein Suchtpotenzial. Auch rezeptfreie Schmerzmittel und freiverkäufliche Medikamente können schwerwiegende negative Folgen verursachen, so dass die langdauernde Einnahme und/ oder überhöhte Dosierung als missbräuchlicher, schädigender Gebrauch bewertet wird.

Eine Abhängigkeit kann sich bei der Einnahme von bestimmten Schlaf- und Beruhigungsmitteln ergeben. Dabei handelt es sich um Medikamente vom Benzodiazepin- und Barbitursäure-Typ, um zentral wirkende Schmerzmittel, wie codeinhaltige oder opioidhaltige Medikamente oder auch Psychostimulantien (z.B. Methylphenidat)

Die Folgen für die körperliche und psychische Gesundheit können schwerwiegend sein und sind je nach eingenommener Substanz unterschiedlich.

## **Folgen:**

- Abhängigkeit
- Gedächtnisstörungen
- verminderte Wahrnehmungs- und Reaktionsfähigkeit
- bei älteren Menschen Erregung, Verwirrtheit, demenzähnliche Zustände

Die Medikamentenabhängigkeit findet man vermehrt unter Frauen und bei älteren Menschen.

Die Suchtberatungsstellen stehen auch für Menschen, die ihren Medikamentenkonsum als problematisch einschätzen zur Verfügung.

## **Hilfe:**

Beim Vorliegen einer Abhängigkeit von Substanzen ist eine qualifizierte Entzugsbehandlung in einer Fachklinik angezeigt. Es empfiehlt sich im Anschluss daran, eine ambulante oder stationäre Entwöhnungsbehandlung (medizinische Rehabilitation) zu beginnen.

Das Antragsverfahren der verschiedenen rehabilitativen Maßnahmen wird über die regionalen Beratungsstellen und Fachkliniken (Entzug, Entgiftung) eingeleitet.

Hilfreich ist auch der Besuch einer Suchtselbsthilfegruppe.

# Tabakkonsum

Obwohl den meisten Menschen die Risiken des Rauchens bekannt sind, raucht jeder vierte Erwachsene (jeder 3. Mann, jede 5. Frau).

## **Folgen von Tabakkonsum:**

- Krebserzeugende Wirkung durch zahlreiche Schadstoffe
- Auswirkungen auf die Blutgefäße führen zu Verengung und Verkalkung der Blutgefäße, besonders der Herzkranzgefäße und Extremitäten
- Atemwegserkrankungen
- Chronische Bronchitis und Lungenkrebs
- andere Krebsarten
- Suchterzeugung durch Nikotin ähnlich wie bei Amphetaminen und Kokain
- Führt zu körperlicher und psychischer Abhängigkeit
- Entzugerscheinungen
- verminderte Frustrationstoleranz
- Ärger
- Aggressivität
- Angst
- depressive Stimmung
- Konzentrationsstörung
- Unruhe
- Schlafstörungen
- Appetitsteigerung

In vielen Einrichtungen der Suchthilfe werden vor Ort Raucherentwöhnungskurse angeboten, die zumeist finanziell von der Krankenversicherung unterstützt werden.

# Pathologisches Glücksspiel

Nach dem ICD – 10 wird pathologisches Glücksspiel als andauerndes, wiederkehrendes und oft noch gesteigertes Glücksspielverhalten trotz negativer persönlicher und sozialer Konsequenzen wie Verschuldung, Zerrüttung familiärer Beziehungen und Beeinträchtigung der beruflichen Entwicklung bezeichnet.

## **Darüber hinaus kommen folgende Kriterien zum Tragen:**

- starke gedankliche Beschäftigung mit dem Glücksspiel oder der Geldbeschaffung
- Steigerung der Einsätze
- wiederholt erfolglose Versuche, das Spielen zu kontrollieren, einzuschränken oder aufzugeben
- Unruhe und Gereiztheit, beim Versuch, das Spiel einzuschränken oder aufzugeben
- Spielen, um Problemen oder negativen Stimmungen zu entkommen
- Wiederaufnahme des Glücksspiels nach Geldverlusten
- Lügen gegenüber Dritten, um das Ausmaß der Spielproblematik zu vertuschen
- Illegale Handlung zur Finanzierung des Spielens
- Gefährdung oder Verlust wichtiger Beziehung, des Arbeitsplatz oder der Zukunftschancen
- Hoffnung auf Bereitstellung von Geld durch Dritte

# Exzessive Computernutzung / pathologische Mediennutzung

(wissenschaftlich noch nicht als Abhängigkeitserkrankung anerkannt, weisen aber trotzdem Merkmale von Abhängigkeit auf)

## **Darunter fallen:**

- Computerspielsucht
- Onlinesucht
- Online-Spielsucht
- Online-Sexsucht
- Onlinekommunikationssucht (z.B. chatten)
- Online-Glücksspielsucht
- Online-Kaufsucht
- Sucht nach Sozialen Netzwerken
- starker, fast zwanghafter Druck bzw. das Verlangen, am Computer zu spielen
- vergebliche Versuche, das Verhalten einzuschränken (Kontrollverlust)
- Entzugserscheinungen bei veränderter Computerspielnutzung (Nervosität, Unruhe, Schlafstörungen, Aggressivität)
- Steigerung der Häufigkeit oder Intensität/Dauer des Computerspielens (Toleranzentwicklung)
- fortschreitende Vernachlässigung anderer Vergnügungen oder Interessen
- anhaltendes exzessives Computerspielen trotz eindeutiger schädlicher Folgen (z. B. Übermüdung, Leistungsabfall in der Schule oder im Beruf, Mangelernährung)

## **Gefahrensignale von riskantem Medienkonsum**

- Verleugnen und Lügen über die Zeitmenge, die am Computer verbracht wird
- außergewöhnliche Müdigkeit und Veränderung der Schlafgewohnheiten, veränderter Tag-Nacht-Rhythmus
- Leistungsprobleme (Schule, Studium, Beruf), Fehlzeiten
- Rückzug von Freunden und Hobbys, soziale Isolation
- Irritierbarkeit, wenn Zugang zum Computer nicht möglich
- Verwahrlosungstendenzen im Aussehen und Hygiene
- Brechen von Verboten was die Nutzung des Computers betrifft und intensive Gefühlsausbrüche, Aggressivität
- Veränderte Essgewohnheiten, Gewichtszunahme bzw. Gewichtsabnahme
- Finanzielle Probleme, kriminelle Handlungen (z. B. Bestehlen der Eltern)
- Körperliche / psychische Folgen
- extreme Erschöpfungszustände

- Sehnenscheidenentzündungen, Muskelverspannungen, Kopfschmerzen, Schmerzen
- allgemeine körperliche / hygienische Vernachlässigung, Verwahrlosung
- Entzugssymptome (Nervosität, Unruhe, Schlafstörungen, Aggressivität)
- Veränderung der Persönlichkeit
- psychische Zusammenbrüche, Suizidalität
- Missbrauch anderer Substanzen

**Medienabhängigkeit ist nicht nur ein Jugendphänomen, sondern betrifft alle Altersgruppen.**

**Hilfe:**

Wer Probleme mit Glücksspiel oder der Mediennutzung hat, kann sich ebenfalls an die Suchtberatung und Suchtselbsthilfe wenden. Je nach Problemlage kann auch in eine medizinische (ambulant/stationär) Rehabilitation vermittelt werden.

# Suchtselbsthilfe

Zu der diakonischen Suchthilfe gehören das Blaue Kreuz in der ev. Kirche (BKE), das Blaue Kreuz Deutschland (BKD) und die Freundeskreise.

Suchtselbsthilfe ist Hilfe zur Selbsthilfe. In jeder Region finden sich Selbsthilfegruppen für Betroffene und Angehörige.

[www.suchtselbsthilfe-sh.de](http://www.suchtselbsthilfe-sh.de)

Gearbeitet wird an der Lösung von Problemen, die sich aus dem Missbrauch von Alkohol und anderen Suchtmitteln ergeben.

## **Angebote der Suchthilfe**

- Betroffene; Männer wie Frauen, jedes Alter
- Angehörige und Partner\*innen von Suchtkranken
- Kinder in suchtbelasteten Familien
- Kinder und Jugendliche
- junge Erwachsene
- Menschen mit Migrationshintergrund, Flüchtlinge bzw. Menschen, die nicht deutsch sprechen
- Menschen mit Behinderung
- Ältere Menschen
- Männer und Frauen (genderbezogene Hilfen)
- Menschen mit einer Alkoholproblematik am Arbeitsplatz (Betriebliche Suchtkrankenhilfe)
- Inhaftierte
- wohnungs- und obdachlose Menschen

**Die Mitarbeiter\*innen der diakonischen Einrichtungen und Dienste arbeiten in allen Beratungs- und Behandlungsfeldern der Suchthilfe sowie der Suchtselbsthilfe.**

## **Im Bereich der ambulanten Versorgung gibt es u.a. folgende Angebote:**

- Suchtprävention
- Suchtberatung (auch in der Justizvollzugsanstalt und Jugendanstalt)
- Psychosoziale Betreuung substituierter Menschen, Substitution
- Medizinische (ambulante) Rehabilitation (Suchttherapie)
- Ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit einer Abhängigkeitserkrankung (SGB XII)
- Selbsthilfeangebote, (Blaues Kreuz in der Ev. Kirche, Blaues Kreuz Deutschland, Freundeskreise)

- Soziale Rehabilitation (fördert Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft), Bewältigung der alltäglichen Anforderungen und Wiedereingliederung in das soziale Umfeld fördern. Sie zielen auf die Bewältigung der alltäglichen Anforderungen und der Wiedereingliederung in das soziale Umfeld der Patientinnen und Patienten.

**In der stationären Suchthilfe finden statt:**

- Qualifizierter Entzug
- Medizinische Rehabilitation (Entwöhnungsbehandlung)
- stationäre Nachsorge nach einer Entwöhnungsbehandlung (Adaption)
- teil- und vollstationäre Wohnformen (als Leistungen der Eingliederungshilfe SGB XII)

**Darüber hinaus können Betroffene in einer Tageseinrichtung oder einer vollstationären Wohnform betreut werden, z.B. :**

- Arbeits- und Beschäftigungsprojekte
- Wohnstätten für Menschen, die jederzeit auf Unterstützung angewiesen sind



## Nordfriesland

Diakonisches Werk Südtondern  
Beratung, Suchtprävention, ambulante Rehabilitation und Nachsorge  
Fachstelle Glücksspiel  
Beratungs- und Behandlungszentrum Niebüll  
Westerlandstraße 3  
25899 **Niebüll**  
Telefon 04661 96590  
bbz-niebuell@dw-suedtondern.de  
www.dw-suedtondern.de

Diakonisches Werk Südtondern  
Beratungs- und Behandlungszentrum Niebüll  
Außenstelle Leck  
Süderstraße 4  
25917 **Leck**  
Telefon 04661 96590  
bbz-niebuell@dw-suedtondern.de  
www.dw-suedtondern.de

## Westerland/Sylt

Diakonisches Werk Südtondern  
Beratungs- und Behandlungszentrum Sylt  
Beratung, Suchtprävention, ambulante Rehabilitation und Nachsorge  
Fachstelle Glücksspiel  
Kirchenweg 37  
25980 **Sylt/OT Westerland**  
Telefon 04651 8222020  
bbz-sylt@dw-suedtondern.de  
www.dw-suedtondern.de

Diakonisches Werk Husum gGmbH  
Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke  
Beratung, Suchtprävention, ambulanten Rehabilitation und Nachsorge  
Theodor-Storm-Straße 7  
25813 **Husum**  
Telefon 04841 691420  
Fax 04841 691417  
suchthilfe@dw-husum.de  
www.dw-husum.de

## Flensburg

Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie  
Diakonisches Suchthilfezentrum Flensburg  
Sucht – und Drogenberatungsstelle  
Beratung, Suchtprävention, ambulante Rehabilitation und Nachsorge,  
Psychosoziale Betreuung Substituierter (PSB)  
Südergraben 59  
24937 **Flensburg**  
Telefon 0461 141940  
info@suchthilfe-fl.de  
www.suchthilfe-fl.de

Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie  
Diakonisches Suchthilfezentrum Flensburg  
Café Clean  
Alkohol- und drogenfreies Café, kalte und warme Getränke zum Selbstkostenpreis,  
Freizeitgestaltung und Freizeitaktivitäten, niedrigschwellige Suchtberatung durch  
Mitarbeitende und Ehrenamtler  
Neustadt 61  
24939 **Flensburg**  
Telefon 0461 45296 oder 0461 29297  
info@suchthilfe-fl.de  
www.suchthilfe-fl.de

## Schleswig-Flensburg

Diako Nordfriesland  
Suchthilfezentrum Schleswig  
Beratung, Prävention, ambulante Rehabilitation, Psychosomatische Nachsorge  
Fachstelle pathologisches Glücksspiel und Mediensucht  
Suadicanistraße 45  
24837 **Schleswig**  
Telefon 04621 48610  
info.sl@diako.de  
www.diako-nf.de

Offene Sprechstunde auch in Kappeln und Satrup  
siehe: [www.suchthilfezentrum-sl.de](http://www.suchthilfezentrum-sl.de)

# Rendsburg-Eckernförde

Diakonie Rendsburg-Eckernförde  
Fachstelle Sucht Eckernförde  
Suchtprävention, Beratung, Vermittlung in Behandlung  
Schleswiger Straße 33  
24340 **Eckernförde**  
Telefon 04351 893110  
Fax 04351 8931111  
info@diakonie-rd-eck.de  
www.diakonie-rd-eck.de

Diakonie Rendsburg - Eckernförde  
Fachstelle Sucht Rendsburg  
Suchtprävention, Beratung, Vermittlung in Behandlung  
Am Holstentor 16  
24768 **Rendsburg**  
Telefon 04331 696340  
Fax 04331 8931111  
info@diakonie-rd-eck.de  
www.diakonie-rd-eck.de

Suchthilfezentrum Schleswig  
Außenstelle Eckernförde  
Ambulante Rehabilitation für Suchtkranke  
Schleswiger Straße 33  
24340 **Eckernförde**  
Telefon 04621 48610  
www.suchthilfezentrum-sl.de

Außenstelle Rendsburg  
Ambulante Rehabilitation für Suchtkranke  
Prinzenstraße 13  
24768 **Rendsburg**  
Telefon 04621 48610  
www.suchthilfezentrum-sl.de

## Kiel

Diako Nordfriesland  
Suchthilfezentrum Kiel  
Drogenberatung, Psychosoziale Betreuung, ambulante Behandlung  
und Rehabilitation, ambulant betreutes und teilstationäres Wohnen, HiKiDra  
(Hilfen für Kinder Drogenabhängiger)  
Boninstraße 27a  
24114 **Kiel**  
Telefon 0431 668460  
info.sl@diako.de  
www.diako-nf.de

Diako Nordfriesland  
Diako Fachambulanz GmbH  
Medizinische Betreuung und Substitutionsbehandlung von opiatabhängigen Menschen  
Boninstraße 27a  
24114 **Kiel**  
Telefon 0431 668460  
info.sl@diako.de  
www.diako-nf.de

Odyssee e.V. CLARO  
niedrigschwelliger Kontaktladen, nur illegale Drogen  
Boninstraße 47  
24114 **Kiel**  
Telefon 0431 13792  
info@odyssee-kiel.de  
www.odyssee-kiel.de

Odyssee e.V. PPO Partyprojekt Odyssee  
Beratung  
Aufsuchendes Partyprojekt in der Partyszene  
Sophienblatt 73a  
24114 **Kiel**  
Telefon 0431 2372733  
info@partyprojekt-odyssee.de  
www.partyprojekt-odyssee.de

Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie  
Drogenhilfe Kiel  
Drogenberatung  
Sophienblatt 73a  
24114 **Kiel**  
Telefon 0431 661733  
Fax 0431 6617344  
drogenhilfe-kiel@t-online.de

Drogenhilfe Kiel-Ost  
Drogenberatung  
Johannesstraße 55  
224143 **Kiel**  
Telefon 0431 735730  
Fax 0431 7398746  
kontakt@droge-kiel.de

Stadtmission Kiel  
Beratungs- und Behandlungsstelle  
Beratung, Suchtprävention, ambulante Rehabilitation und Nachsorge,  
Fachstelle pathologisches Glücksspiel und Fachstelle Mediennutzung,  
Medienabhängigkeit  
Wall 38  
24103 **Kiel**  
Telefon 0431 26044500  
Fax 0431 26044549  
suchthilfe@stadtmission-kiel.de  
www.stadtmission-kiel.de

## **Dithmarschen**

Diakonisches Werk Dithmarschen  
Beratungs- und Ambulante Behandlungsstelle für Suchtkranke  
Beratung, betriebliche Suchtprävention, Vermittlung in Behandlung,  
Psychosoziale Begleitung Substituierter  
Nordermarkt 8  
25704 **Meldorf**  
Telefon 04832 972100  
sucht@dw-dith.de  
www.dith-dw.de

Diakonisches Werk Dithmarschen  
Beratungs- und Ambulante Behandlungsstelle für Suchtkranke  
Beratung, betriebliche Suchtprävention, Vermittlung in Behandlung,  
Psychoziale Begleitung Substituierter  
Markt 27  
25746 **Heide**  
Telefon 04832 972100  
sucht@dw-dith.de  
www.dith-dw.de

## **Pinneberg**

Diakonisches Werk Hamburg- West/Südholstein  
Suchtberatung Pinneberg  
Beratung, Suchtprävention, ambulante Rehabilitation und Nachsorge  
Bahnhofstraße 29-31  
25421 **Pinneberg**  
Telefon 04101 408870  
Fax 04101 4088719  
suchtberatung.pinneberg@diakonie-hhsh.de  
www.suchtberatung-pinneberg.de

Landesverein für Innere Mission  
Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)  
Suchtberatungsstelle Quickborn  
Suchtprävention, Beratung, ambulante Rehabilitation und Nachsorge, Psychoziale  
Begleitung Substituierter, Schul- und Krisensprechstunden, Fachstelle „Kleine Riesen“ –  
Angebot für Kinder aus suchtbelasteten Familien  
Am Freibad 23  
25451 **Quickborn**  
Telefon 04106 60000  
Fax 04106 60006  
sucht.quick@ats-sh.de  
www.ats-sh.de

Landesverein für Innere Mission  
Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)  
Suchtberatungsstelle Tornesch-Uetersen  
Suchtprävention, Beratung, ambulante Rehabilitation und Nachsorge, Psychosoziale  
Begleitung Substituierter, Fachstelle „Kleine Riesen“ – Angebot für Kinder aus  
suchtbelasteten Familien  
Bahnhofsplatz 4  
25436 **Tornesch**  
sucht.tu@ats-sh.de  
www.ats-sh.de

### **Außensprechstunde**

Jochen-Klepper-Straße 11 (Jochen-Klepper-Haus)  
25436 **Uetersen**  
Telefon 04122 960040  
Fax 04122 960041  
sucht.tu@ats-sh.de  
www.ats-sh.de

Diakonie Rantzau – Münsterdorf gGmbH  
Suchtberatung **Elmshorn**  
Beratung, Suchtprävention, ambulante Rehabilitation  
Alter Markt 16  
25335 Elmshorn  
Telefon 04121 1445  
Fax 04121 1446  
suchtberatung@die-diakonie.org  
www.die-diakonie.org

Diakonie Rantzau – Münsterdorf gGmbH  
Suchtberatung Elmshorn  
**Nebenstelle Suchtberatung Barmstedt**  
Am Markt 5  
25355 **Barmstedt**  
Telefon 04123 809348  
suchtberatung@die-diakonie.org  
www.die-diakonie.org

## Bad Segeberg

Landesverein für Innere Mission  
Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)  
Suchtberatungsstelle Kaltenkirchen  
Suchtprävention, Beratung, ambulante Rehabilitation und Nachsorge, Therapieverbund  
Glücksspiel (TG), Schul- und Krisensprechstunden, Schulsozialarbeit  
Flottkamp 13 b / I. Stock (Haus der Sozialen Beratung)  
24568 **Kaltenkirchen**  
sucht.kaki@ats-sh.de  
www.ats-sh.de

### **Außensprechstunde**

Rathausplatz 3 (Haus der Sozialen Beratung)  
24558 **Henstedt-Ulzburg**  
Telefon 04191 3625  
Fax 04191 89555  
sucht.kaki@ats-sh.de  
www.ats-sh.de

Landesverein für Innere Mission  
Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)  
Anlaufstelle Kaltenkirchen  
Beratung (Schwerpunkt Illegale Drogen), niedrigschwellige Angebote  
(Spritzentausch, Duschen, Wäsche waschen, Internetrecherchen etc.),  
Psychosoziale Begleitung Substituierter, Teilstationäre Betreuung  
Substituierter („Flott“), aufsuchende Betreuung  
Flottkamp 15 b  
24568 **Kaltenkirchen**  
Telefon 04191 99700  
Fax 04191 997030  
flott@ats-sh.de  
www.ats-sh.de



Landesverein für Innere Mission  
Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)  
Suchtberatungsstelle Bad Segeberg  
Beratung, Prävention, ambulante Rehabilitation und Nachsorge,  
Psychosoziale Betreuung Substituierter  
Gartenstraße 17  
23795 **Bad Segeberg**  
Telefon 04551 84358  
Fax 04551 84541  
sucht.se@ats-sh.de  
www.ats-sh.de

Landesverein für Innere Mission  
Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)  
Sucht- und Drogenberatungsstelle Norderstedt  
Beratung, Suchtprävention, ambulante Rehabilitation und Nachsorge, Psychosoziale  
Betreuung Substituierter, offene Angebote für Drogenabhängige, Fachstelle „Kleine  
Riesen“- für Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien  
Kohfurth 1  
22850 **Norderstedt**  
Telefon 040 5233222  
Fax 040 5233213  
sucht.nor@ats-sh.de  
www.ats-sh.de

## Plön

Landesverein für Innere Mission  
Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)  
Suchtberatungsstelle für den Kreis Plön  
Beratung, Suchtprävention, ambulante Rehabilitation und Nachsorge, Psychosoziale  
Betreuung Substituierter, spezifische Angebote für Drogenabhängige, Betreuungen im  
Rahmen von Leistungen nach dem KJHG  
Kirchenstraße 33 a  
24211 **Preetz**  
sucht.preetz@ats-sh.de  
www.ats-sh.de

## **Außensprechstunden**

Dorfplatz 8 (Erziehungs- u. Lebensberatungsstelle)

24226 **Heikendorf**

sucht.preetz@ats-sh.de

www.ats-sh.de

Friedrich-Speck-Straße 2 (Erziehungs- u. Lebensberatungsstelle)

24321 **Lütjenburg**

sucht.preetz@ats-sh.de

www.ats-sh.de

Vierschillingsberg 21 (altes E-Werk, Raum Nr. 8)

24306 **Plön**

sucht.preetz@ats-sh.de

www.ats-sh.de

Knüllgasse 8 (alte Apotheke)

24217 **Schönberg**

sucht.preetz@ats-sh.de

www.ats-sh.de

Kirchtor 18 (AWO Bürgertreff)

24601 **Wankendorf**

Telefon 04342 76270

Fax 04342 762719

sucht.preetz@ats-sh.de

www.ats-sh.de

## **Ostholstein**

Landesverein für Innere Mission

Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)

Suchtberatungsstelle für den Kreis Ostholstein (Nordteil)

Beratung, Suchtprävention, ambulante Rehabilitation und Nachsorge,

Psychosoziale Betreuung Substituierter

Klaus-Groth-Straße 1

23769 **Stadt Fehmarn, OT Burg**

Telefon 04371 501990

Fax 04371 501991

sucht.burg@ats-sh.de

www.ats-sh.de

Landesverein für Innere Mission  
Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)  
Suchtberatungsstelle für den Kreis Ostholstein (Nordteil)  
Beratung, Suchtprävention, ambulante Rehabilitation und Nachsorge,  
Psychosoziale Betreuung Substituierter, Projekt „TipiNetz“  
Am Mühlenkamp 5  
23758 **Oldenburg/Holstein**  
Telefon 04361 494325  
Fax 04361 494359  
sucht.old@ats-sh.de  
www.ats-sh.de

in Kooperation mit dem Kirchenkreis Ostholstein:  
Beratungs- u. Behandlungsstelle für Suchtkranke  
Hochtorstraße 22  
23730 **Neustadt**  
Telefon 04521 8005410  
Fax 04521 8005419

Markt 4-5 (Rathaus)  
23774 **Heiligenhafen**  
Telefon 04521 8005410  
Fax 04521 8005419

Landesverein für Innere Mission  
Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)  
Fachstelle für Glücksspielsucht  
Beratung, Therapieverbund Glücksspiel (TG)  
Geibelstraße 1  
23611 **Bad Schwartau**  
Telefon 0175 2029814 direkt oder 04551 84358 (Büro der ATS)  
tg-oh@ats-sh.de  
www.ats-sh.de

Vorwerker Diakonie gGmbH  
Suchtberatungsstelle Ostholstein  
Beratung, ambulante Nachsorge, Psychosoziale Nachsorge Substituierter  
Lübecker Straße 23  
23701 **Eutin**  
Telefon 04521 8419635  
Fax 04521 8419640  
suchtberatung.ostholstein@vorwerker-diakonie.de  
www.vorwerker-diakonie.de

Außenstelle Bad Schwartau:  
Geibelstraße 1  
23611 **Bad Schwartau**  
Telefon 04521 8419635  
Fax 04521 8419640  
suchtberatung.ostholstein@vorwerker-diakonie.de  
www.vorwerker-diakonie.de

## Lübeck

Vorwerker Diakonie gGmbH  
Suchtberatungsstelle Lübeck  
Beratung (auch in der JAVA Lübeck), Suchtprävention, ambulante Rehabilitation  
und Nachsorge, Psychosoziale Betreuung Substituierter  
Dr.-Julius-Leber-Straße 26-30  
23552 **Lübeck**  
Telefon 0451 400257820  
Fax 0451 400257829  
suchtberatung.luebeck@vorwerker-diakonie.de  
www.vorwerker-diakonie.de

Kreis Herzogtum Lauenburg  
Alkohol- und Drogenberatung im Kreis Herzogtum Lauenburg gGmbH  
Beratung, ambulante Rehabilitation und Nachsorge,  
Psychosoziale Betreuung Substituierter  
Markt 3 und 7  
21502 **Geesthacht**  
Telefon : 04152 79148  
Fax 04152 841459  
adb.geesthacht@sucht-rz.de  
www.sucht-rz.de

Alkohol- und Drogenberatung im Kreis Herzogtum Lauenburg gGmbH  
Kontaktladen KoLA  
Markt 5  
21502 **Geesthacht**  
Telefon : 04152 79148  
Fax 04152 841459  
adb.geesthacht@sucht-rz.de  
www.sucht-rz.de

Alkohol- und Drogenberatung im Kreis Herzogtum Lauenburg gGmbH  
Beratung, ambulante Rehabilitation und Nachsorge  
Wasserkrüger Weg 7  
23879 **Mölln**  
Telefon 04542 841684  
Fax 04542 841685  
adb.geesthacht@sucht-rz.de  
www.sucht-rz.de

Alkohol- und Drogenberatung im Kreis Herzogtum Lauenburg gGmbH  
Beratung, ambulante Rehabilitation und Nachsorge  
Rathausstraße 1  
23909 **Ratzeburg**  
Telefon 04541 891727  
adb.geesthacht@sucht-rz.de  
www.sucht-rz.de

Alkohol- und Drogenberatung im Kreis Herzogtum Lauenburg gGmbH  
Grünstraße 13  
21481 **Lauenburg**  
Telefon 04153 2071  
adb.geesthacht@sucht-rz.de  
www.sucht-rz.de

Alkohol- und Drogenberatung im Kreis Herzogtum Lauenburg gGmbH  
Verbrüderungsring 41  
21493 **Schwarzenbek**  
Telefon 04151 6745  
adb.geesthacht@sucht-rz.de  
www.sucht-rz.de

## Neumünster

Landesverein für Innere Mission  
Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)  
Fachstelle für Glücksspielsucht  
Beratung, Therapieverbund Glücksspiel (TG)  
Moltkestraße 4-6  
24534 **Neumünster**  
Telefon 0172 2580035 oder Büro ATS: 04191 3625  
Fax 04191 89555  
fachstelle-gluecksspielsucht@ats-sh.de  
www.ats-sh.de



## Nordfriesland

Diakonisches Werk Suedtondern  
Beratungs- und Behandlungszentrum Niebüll  
Westerlandstraße 3  
25899 **Niebüll**  
Telefon 04661 96590  
bbz-niebuell@dw-suedtondern.de  
www.dw-suedtondern.de

Diakonisches Werk Suedtondern  
Beratungs- und Behandlungszentrum Niebüll  
Außenstelle Leck,  
Süderstraße 4  
25917 **Leck**  
Telefon 04661 96590  
bbz-niebuell@dw-suedtondern.de  
www.dw-suedtondern.de

Diakonisches Werk Suedtondern  
Westerland/Sylt:  
Beratungs- und Behandlungszentrum Sylt  
Kirchenweg 37  
25980 **Sylt/OT Westerland**  
Telefon 04651 8222020  
bbz-sylt@dw-suedtondern.de  
www.dw-suedtondern.de

Diako Nordfriesland  
Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke  
Theodor-Storm-Straße 7  
25813 **Husum**  
Telefon 04841 691420  
Fax 04841 691417  
suchthilfe@dw-husum.de  
www.dw-husum.de

Fachkliniken Nordfriesland gGmbH  
Husumer Insel  
Neustadt 106  
25813 **Husum**  
Telefon 04841 66190  
info@husumer-insel.de  
www.diako-nf.de

Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie  
Diakonisches Suchthilfezentrum Flensburg  
Ambulante Betreuung in der eigenen Wohnung  
Schloßstraße 42  
24939 **Flensburg**  
Telefon 0461 29297  
info@suchthilfe-fl.de  
www.suchthilfe-fl.de

## Schleswig-Flensburg

Diako Nordfriesland  
Diako Tarpfeld  
Hof Tarpfeld  
Barderuper Straße 6  
24963 **Tarp**  
Telefon 04638 1599  
tarpfeld@diako.de  
www.diako-nf.de

## Rendsburg-Eckernförde

Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie  
Drogentherapieeinrichtung Posthof im  
Jugendhilfenetzwerk Nord-Ost  
Nübbeler Weg 53  
24787 **Fockbek**  
Kreis Rendsburg-Eckernförde  
Telefon 04331 61700  
Fax 04331 696170  
posthof@netzwerk-nord-ost.de  
www.posthof-ev.de

## Steinburg

Diako Nordfriesland  
Haus ELIM GmbH  
Burger Straße 6  
25554 **Wilster**  
Telefon 04823 94550  
hauselim@diako.de  
www.diako-nf.de



## Dithmarschen

Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie  
Altes Diakonat  
Ambulante Betreuung im eigenen oder trägereigenen Wohnraum  
Horster Straße 2 und 4  
25779 **Hennstedt**  
Telefon 04836 1038 oder 04835 978720 oder 0172 7902813  
wg.diakonat@iuvo.de  
www.iuvo.de

Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie  
Haus Kluwerstaken  
Ambulante Betreuung im eigenen oder trägereigenen Wohnraum  
Süderdamm 7  
25746 **Heide**  
Telefon 0481 2122788 oder 04835 978720  
wg.haus-kluwerstaken@iuvo.de  
www.iuvo.de

## Kiel

Drogenhilfe Kiel-Ost  
Ambulant betreutes Wohnen „ABSTI“  
Johannesstraße 55  
24143 **Kiel**  
Telefon 0431 735730  
Fax 0431 7398746  
kontakt@droge-kiel.de

Ev. Stadtmission  
Ambulant betreutes Einzelwohnen  
Wall 38  
24103 **Kiel**  
Telefon 0431 26044500  
Fax 0431 26044549  
suchthilfe@stadtmission-kiel.de  
www.stadtmission-kiel.de

Odyssee e.V.  
MIDHGARD  
Sophienblatt 73a  
24114 **Kiel**  
Telefon 0431 129303  
midhgard@odyssee-kiel.de  
www.odyssee-kiel.de

Diako Nordfriesland  
Fachambulanz Kiel  
Boninstraße 27a  
24114 **Kiel**  
Telefon 0431 668460  
info@fachambulanz-kiel.de  
www.fachambulanz-kiel.de

## Segeberg

Landesverein für Innere Mission  
Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)  
Efeustraße 15  
23795 **Bad Segeberg**  
Telefon 04551 969790  
Fax 04551 9697923  
sprungbrett@ats-sh.de  
www.ats-sh.de

Landesverein für Innere Mission  
Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)  
Suchtberatungsstelle Kaltenkirchen  
Flottkamp 13 b  
24568 **Kaltenkirchen**  
Telefon 04191 3625  
Fax 04191 89555  
sucht.kaki@ats-sh.de  
www.ats-sh.de

Landesverein für Innere Mission  
Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)  
Beim Umspannwerk 6  
22844 **Norderstedt**  
Telefon 040 357719521  
Fax 040 357719410  
sucht.nor@ats-sh.de  
www.ats-sh.de

## Pinneberg

Landesverein für Innere Mission  
Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)  
Ambulante Hilfen im Kreis Pinneberg und  
Projekt „Coach“  
Schulstraße 15a  
25451 **Quickborn**  
Telefon 04106 612721  
Fax 04106 620616  
sucht.quick@ats-sh.de  
www.ats-sh.de

Nebenstellen:  
ATS Quickborn  
Am Freibad 23  
25451 **Quickborn**  
Telefon 04106 60000  
Fax 04106 60006  
sucht.quick@ats-sh.de  
www.ats-sh.de

ATS Tornesch-Uetersen  
Bahnhofsplatz 4  
25436 **Tornesch**  
Telefon 04122960040  
Fax 04122 960041  
sucht.tu@ats-sh.de  
www.ats-sh.de

## Stormarn

Stiftung Alsterdorf  
To hus  
Wohnverbund Stormarn  
Lübecker Straße 37  
24843 **Bad Oldesloe**  
Telefon 04531 8043630  
Fax 04531 8043613  
ambulant-betreutes-wohnen@tohu.alsterdorf.de  
www.tohus-alsterdorf.de

## Plön

Landesverein für Innere Mission  
Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)  
Kirchenstraße 33 a  
24211 **Preetz**  
Telefon 04342 76270  
Fax 04342 762719  
sucht.preetz@ats-sh.de  
www.ats-sh.de

Landesverein für Innere Mission  
Suchthilfeeinrichtung Haus Ruhleben  
Orientierung und Rehabilitation  
Missionsweg 5  
24306 **Bösdorf**  
Telefon 04522 7674715  
Fax 04522 7674716  
ruhleben@svn-sh.de  
www.fachklinik-freudenhalm-ruhleben.de

Vitalis e.V.  
Haus Nienthal  
Bain-de Bretagne-Ring 1a  
24321 **Lütjenburg**  
Telefon 04381 40080  
vitalis@vitalis-luetjenburg.de  
www.vitalis-luetjenburg.de

## Ostholstein

Landesverein für Innere Mission  
 Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)  
 OT Burg, Klaus-Groth-Straße 1  
 23769 **Stadt Fehmarn**  
 Telefon 04371 501990  
 Fax 04371 501991  
 sucht.burg@ats-sh.de  
 www.ats-sh.de

Landesverein für Innere Mission  
 Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)  
 Am Mühlenkamp 5  
 23758 **Oldenburg/Holstein**  
 Telefon 04361 494325  
 Fax 04361 494359  
 sucht.old@ats-sh.de  
 www.ats-sh.de

Vorwerker Diakonie gGmbH  
 Suchtberatungsstelle Ostholstein  
 Lübecker Straße 23  
 23701 **Eutin**  
 Telefon 04521 8419635  
 Fax 04521 8419640  
 suchtberatung.ostholstein@vorwerker-diakonie.de  
 www.vorwerker-diakonie.de

Außenstelle Bad Schwartau:  
 Geibelstraße 1  
 23611 **Bad Schwartau**  
 Telefon 04521 8419635  
 Fax 04521 8419640  
 suchtberatung.ostholstein@vorwerker-diakonie.de  
 www.vorwerker-diakonie.de

Life Challenge Fehmarn e.V.  
 Ostseeklinik für Suchttherapie  
 Schulstraße 8  
 23769 **Fehmarn - OT Dänschendorf**  
 Telefon 04372 620 (Zentrale)  
 info@life-challenge.de  
 www.life-challenge.de

## Lübeck

Vorwerker Diakonie gGmbH  
Ambulant Betreutes Wohnen Lübeck  
Dr.-Julius-Leber-Straße 26-30  
23552 **Lübeck**  
Telefon 0451 400257820  
Fax 0451 400257829  
abw-suchthilfe@vorwerker-diakonie.de  
www.vorwerker-diakonie.de

## Herzogtum Lauenburg

Alkohol- und Drogenberatung im Kreis Herzogtum Lauenburg gGmbH  
Markt 3 und 7  
21502 **Geesthacht**  
Telefon 04152 79148  
Fax 04152 841459  
adb.geesthacht@sucht-rz.de  
www.sucht-rz.de

Alkohol- und Drogenberatung im Kreis Herzogtum Lauenburg gGmbH  
Wasserkrüger Weg 7  
23879 **Mölln**  
Telefon 04542 841684  
Fax 04542 841685  
adb.geesthacht@sucht-rz.de  
www.sucht-rz.de

Alkohol- und Drogenberatung im Kreis Herzogtum Lauenburg gGmbH  
Rathausstraße 1  
23909 **Ratzeburg**  
Telefon 04541 891727  
adb.geesthacht@sucht-rz.de  
www.sucht-rz.de

# Nordfriesland

Diako Nordfriesland  
Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) Riddorf  
Gammeltoft 8-15  
25821 **Breklum**  
Telefon 04671 4083900  
pia.breklum@diako.de  
www.diako-nf.de

Diako Nordfriesland  
Psychiatrische Tagesklinik Mitte  
Kirchenstraße 7  
25821 **Breklum**  
Telefon 04671 4083300  
tk.breklum@diako.de  
www.diako-nf.de

Diako Nordfriesland  
Psychiatrische Tagesklinik Husum  
Theodor-Schäfer-Straße 1b  
25813 **Husum**  
Telefon 04841 6632813  
tk.husum@diako.de  
www.diako-nf.de

Diako Nordfriesland  
Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) Husum  
Theodor-Schäfer-Straße 1b  
25813 **Husum**  
Telefon 04841 663280  
pia.husum@diako.de  
www.diako-nf.de

Diako Nordfriesland  
Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) Niebüll  
Bahnhofstraße 24a  
25899 **Niebüll**  
Telefon 04661 9349420  
pia.niebuell@diako.de  
www.diako-nf.de

Diako Nordfriesland  
Psychiatrische Tagesklinik Niebüll  
Bahnhofstraße 24a  
25899 **Niebüll**  
Telefon 04661 9349410  
tk.niebuell@diako.de  
www.diako-nf.de

## Flensburg

DIAKO Flensburg  
Diakonissenkrankenhaus  
Klinik und Tagesklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie  
Knuthstraße 1  
24939 **Flensburg**  
Telefon 0461 8120  
psychiatrie@diako.de  
www.diako-krankenhaus.de

## Kiel

Ev. Stadtmission  
Tagesklinik  
TASK – Tagesrehabilitation für suchtkranke Menschen Kiel  
Hasseer Straße 49  
24113 **Kiel**  
Telefon 0431 26044730  
Fax 0431 26044731  
suchthilfe@stadtmission-kiel.de  
www.stadtmission-kiel.de

## Segeberg

Psychiatrische Institutsambulanz der suchtpsychiatrischen Abteilung des Psychiatrischen  
Zentrums Rickling  
Daldorfer Straße 2  
24635 **Rickling**  
Telefon 04328 18259  
Fax 04328 18369  
suchtabteilung@psychiatrischeszentrum.de  
www.psychiatrischeszentrum.de



Landesverein für Innere Mission  
Substitutionsambulanzen im Kreis Segeberg  
Psychiatrisches Zentrum Rickling (PZR) und  
Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)  
[www.ats-sh.de](http://www.ats-sh.de)  
[www.psychiatrischeszentrum.de](http://www.psychiatrischeszentrum.de)

Standort Rickling  
Daldorfer Straße 2  
24635 **Rickling**  
Telefon 04328 18259  
Fax 04328 18369  
[substi@psychiatrischeszentrum.de](mailto:substi@psychiatrischeszentrum.de)  
[www.psychiatrischeszentrum.de](http://www.psychiatrischeszentrum.de)

Standort Bad Segeberg  
Gartenstraße 17  
23795 **Bad Segeberg**  
Telefon 04551 84358  
Fax 04551 84541  
[sucht.se@ats-sh.de](mailto:sucht.se@ats-sh.de) oder [substi@psychiatrischeszentrum.de](mailto:substi@psychiatrischeszentrum.de)  
[www.psychiatrischeszentrum.de](http://www.psychiatrischeszentrum.de)

Standort Kaltenkirchen  
Flottkamp 15 b  
24568 **Kaltenkirchen**  
Telefon 04191 99700  
Fax 04191 997030  
[flott@ats-sh.de](mailto:flott@ats-sh.de) oder [substi@psychiatrischeszentrum.de](mailto:substi@psychiatrischeszentrum.de)

Standort Norderstedt  
Beim Umspannwerk 6-8  
22844 **Norderstedt**  
Telefon 040 357719462  
[sucht.nor@ats-sh.de](mailto:sucht.nor@ats-sh.de) oder [substi@psychiatrischeszentrum.de](mailto:substi@psychiatrischeszentrum.de)  
[www.psychiatrischeszentrum.de](http://www.psychiatrischeszentrum.de)

# PLÖN

Landesverein für Innere Mission  
Suchtpsychiatrische Institutsambulanz (PIA)  
der FACHKLINIK FREUDENHOLM-RUHLEBEN  
Missionsweg 3  
24306 **Bösdorf**  
Telefon 04522 7890  
Fax 04522 8679  
[info@fachklinik-freudenholm-ruheleben.de](mailto:info@fachklinik-freudenholm-ruheleben.de)  
[www.fachklinik-freudenholm-ruheleben.de](http://www.fachklinik-freudenholm-ruheleben.de)

Landesverein für Innere Mission  
Suchtpsychiatrische Institutsambulanz (PIA)  
der FACHKLINIK FREUDENHOLM-RUHLEBEN  
Freudenholm 3  
24211 **Schellhorn**  
Telefon 04342 7890  
Fax 04342 789117  
[info@fachklinik-freudenholm-ruheleben.de](mailto:info@fachklinik-freudenholm-ruheleben.de)  
[www.fachklinik-freudenholm-ruheleben.de](http://www.fachklinik-freudenholm-ruheleben.de)

## Nordfriesland

Diako Nordfriesland - Zentrale  
Allgemeinpsychiatrie, Abhängigkeitserkrankungen & Psychosomatik im Norden  
Gammeltoft 8-15  
25821 **Breklum**  
Telefon 04671 4080  
info.nf@diako.de

Krankenhaus: Zentrale Aufnahme und Anmeldung:  
A04, Gammeltoft 8-15  
25821 **Breklum**  
Belegungscoordination – Case-Management Aufnahme:  
Telefon 04671 4083410  
fachklinik.nf@diako-nf.de  
www.diako-nf.de

## Flensburg

DIAKO Flensburg  
Diakonissenkrankenhaus  
Klinik und Tagesklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie  
Schwerpunkt Abhängigkeitserkrankungen:  
ambulante, teilstationäre und stationäre Therapie  
Knuthstraße 1  
24939 **Flensburg**  
Telefon 0461 8120  
psychiatrie@diako.de  
www.diako-krankenhaus.de

## Segeberg

Landesverein für Innere Mission  
Psychiatrisches Krankenhaus Rickling  
Suchtpsychiatrische Abteilung  
Stationäre suchtpsychiatrische Akut- und Komplexbehandlung bei  
Missbrauch/Abhängigkeit von Alkohol, Medikamenten und illegalen Drogen  
sowie suchtbezogener Komorbidität (Doppeldiagnosen)  
Daldorfer Straße 2  
24635 **Rickling**  
Aufnahmeanmeldung und -koordination: 04328 18274  
Telefon 04328 18259  
Fax 04328 18369  
suchtabteilung@psychiatrischeszentrum.de  
www.psychiatrischeszentrum.de

## Stormarn

Evangelischen Stiftung Alsterdorf  
Heinrich Sengelmann Krankenhaus gemeinnützige GmbH  
Kayhuder Straße 65  
23863 **Bargfeld-Stegen**  
Telefon 0453 55050  
Fax 04535 505350  
www.heinrich-sengelmann-krankenhaus.de

## Plön

Landesverein für Innere Mission  
FACHKLINIK FREUDENHOLM-RUHLEBEN  
Missionsweg 3  
324306 **Bösdorf**  
Telefon 04522 7890  
Fax 04522 8679  
info@fachklinik-freudenhalm-ruheleben.de  
www.fachklinik-freudenhalm-ruheleben.de

## Nordfriesland

Diako Nordfriesland  
Fachklinik für Rehabilitation  
Abhängigkeitserkrankungen & Psychosomatik  
Stationäre und teilstationäre Rehabilitation sowie ambulant-stationäre Kombitherapie  
Gammeltoft 8-15  
25821 **Breklum**  
Telefon 04671 4084050  
rehabilitation.nf@diako.de  
www.diako-nf.de

## Rendsburg-Eckernförde

Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie  
Drogentherapieeinrichtung Posthof im Jugendhilfenetzwerk Nord-Ost  
Stationäre Drogentherapie mit der Möglichkeit stationärer und ambulanter Nachsorge  
Nübbeler Weg 53  
24787 **Fockbek**  
Kreis Rendsburg-Eckernförde  
Telefon 04331 61700  
Fax 04331 696170  
posthof@netzwerk-nord-ost.de  
www.posthof-ev.de

## Plön

Landesverein für Innere Mission  
FACHKLINIK FREUDENHOLM-RUHLEBEN  
Freudenholm 3  
24211 **Schellhorn**  
Telefon 04342 7890  
Fax 04342 789117  
info@fachklinik-freudenholm-ruheleben.de  
www.fachklinik-freudenholm-ruheleben.de

## Ostholstein

Life Challenge Fehmarn e.V.  
Ostseeklinik für Suchtttherapie  
Schulstraße 8  
23769 **Fehmarn - OT Dänschendorf**  
Telefon 04372 620 (Zentrale)  
[info@life-challenge.de](mailto:info@life-challenge.de)  
[www.life-challenge.de](http://www.life-challenge.de)

## Nordfriesland

Diako Nordfriesland  
Stationäre Nachsorge für suchtkranke Menschen – Adaption  
Neustadt 99  
25813 **Husum**  
Telefon 04841 6638680  
adaption.husum@diako.de  
www.diako-nf.de

## Kiel

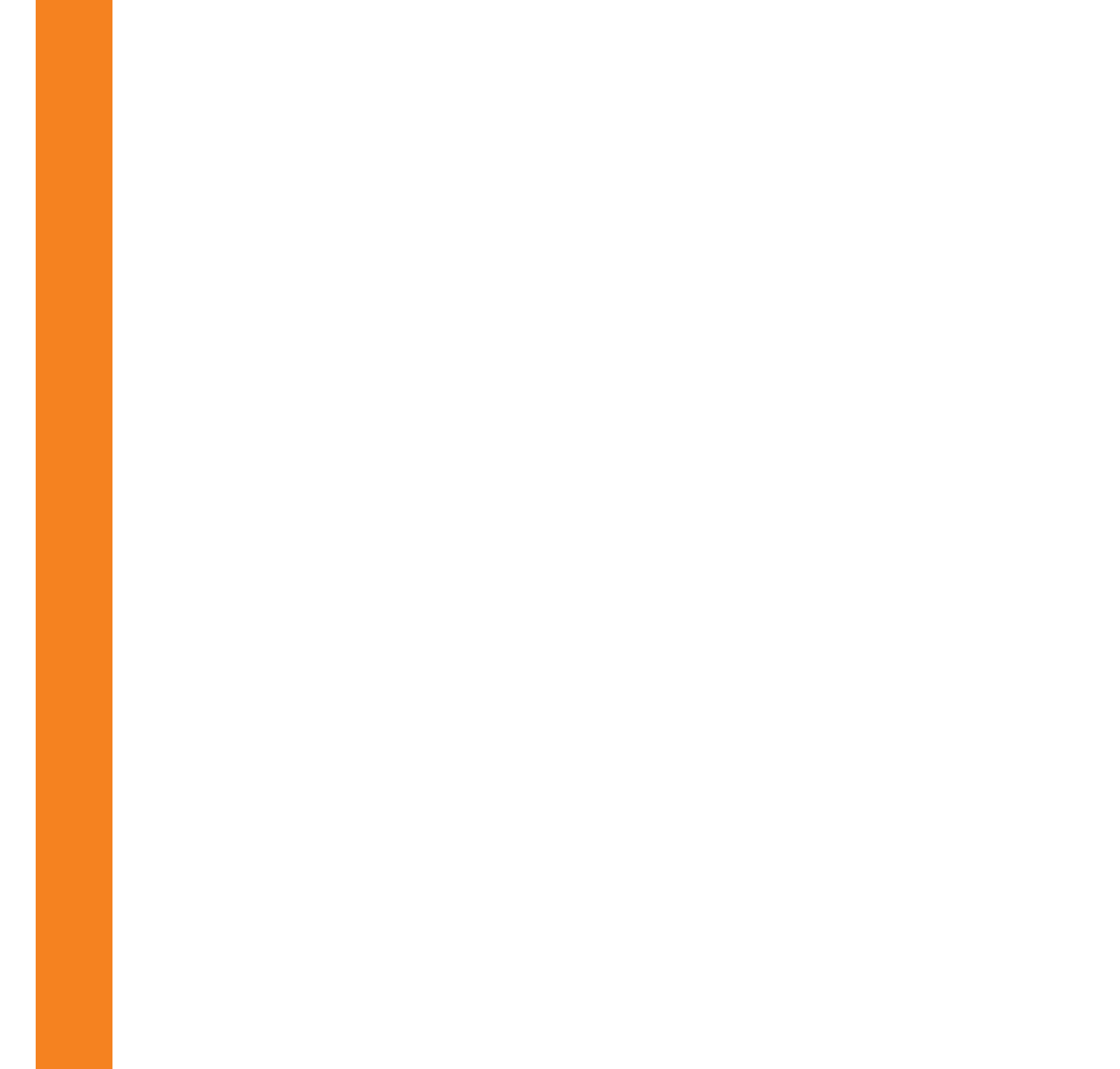
Ev. Stadtmission Kiel, Adaption Kiel  
Haseer Straße 22  
24113 **Kiel**  
Telefon 0431 26044474  
Fax 0431 26044479  
thomas.eicke@stadtmission-kiel.de  
www.stadtmission-kiel.de

## Norderstedt

Landesverein für Innere Mission  
Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS), Adaption „START Norderstedt“  
Beim Umspannwerk 6  
22844 **Norderstedt**  
Telefon 040 357719521  
Fax 040 357719410  
adaption@ats-sh.de  
www.ats-sh.de

## Ostholstein

Life Challenge Fehmarn e.V.  
Ostseeklinik für Suchttherapie  
Schulstraße 8  
23769 **Fehmarn - OT Dänschendorf**  
Telefon 04372 620 (Zentrale)  
info@life-challenge.de  
www.life-challenge.de





## Nordfriesland

Diako Nordfriesland  
Hans Christian Nickelsen Haus 1 und 2  
Vollstationäre Wohn- und Betreuungsangebote für psychisch kranke (1) und suchtkranke Menschen (2)  
Krankenhausweg 3  
25821 **Bredstedt**  
Telefon 04671 4085100  
bredstedt@diako.de  
www.diako-nf.de

## Flensburg

Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie  
Diakonisches Suchthilfezentrum Flensburg  
Teilstationäre Wohngruppe Schloßstraße  
Teilstationäre Wohngruppe für suchtkranke Männer  
Eingliederungshilfemaßnahme für volljährige suchtkranke Männer  
Schloßstraße 42  
24939 **Flensburg**  
Telefon 0461 29297  
info@suchthilfe-fl.de  
www.suchthilfe-fl.de

Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie  
Diakonisches Suchthilfezentrum  
Sozialtherapeutische Übergangseinrichtung Friedheim  
Vollstationäre sozialtherapeutische Übergangseinrichtung für Männer  
Friedheim 108  
24944 **Flensburg**  
Telefon 0461 30071  
info@suchthilfe-fl.de  
www.suchthilfe-fl.de

## Schleswig-Flensburg

Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie  
Diakonisches Suchthilfezentrum  
Übergangseinrichtung (CMA) Großenwiehe  
Vollstationäre sozialtherapeutische Übergangseinrichtung für chronisch mehrfach  
beeinträchtigte abhängigkeitskranke Frauen und Männer (CMA)  
Schulsteig 10  
24969 **Großenwiehe**  
Telefon 04604 777  
info@suchthilfe-fl.de  
www.suchthilfe-fl.de

Diako Tarpfeld  
Wohnangebot und Übergangseinrichtung für Suchtkranke  
Vollstationäres und ambulant betreutes Wohnen  
Barderuper Straße 6  
24963 **Tarp**  
Telefon 04638 1599  
tarpfeld@diako.de  
www.diako-nf.de

## Dithmarschen

Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie  
Altes Diakonat  
Stationäre Suchthilfeeinrichtung  
Tagesstrukturierendes Beschäftigungsangebot  
Horster Straße 2 + 4  
25779 **Hennstedt**  
Telefon 04836 1038 oder 04835 978720 oder 0172 7902813  
wg.diakonat@iuvo.de  
www.iuvo.de

Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie  
Haus Kluwerstaken  
Stationäre Suchthilfeeinrichtung, Tagesstrukturierendes Beschäftigungsangebot  
Süderdamm 7  
25746 **Heide**  
Telefon: 0481 2122788 oder 04835 978720 oder 0172 7902813  
wg.haus-kluwerstaken@iuvo.de  
ww.iuvo.de

## Kiel

Odyssee e.V  
DELTA  
stationäre Übergangseinrichtung  
Sophienblatt 73a  
24114 **Kiel**  
Telefon: 0431 661733  
delta@odyssee-kiel.de  
www.odyssee-kiel.de

Ev. Stadtmission  
Haus am Park  
Schulenhof 1  
24113 **Molfsee**  
Telefon 04312 6044550  
Fax 04312 6044569  
hap@stadtmission-kiel.de  
www.stadtmission-kiel.de

Diako Nordfriesland  
Fachambulanz Kiel  
Teilstationäres betreutes Wohnen  
Boninstraße 27a  
24114 **Kiel**  
Telefon 0431 668460  
Fax 04312 6044569  
info@fachambulanz-kiel.de  
www.fachambulanz-kiel.de  
www.diako-nf.de

## Ostholstein

Landesverein für Innere Mission  
Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)  
Rehabilitationseinrichtung SPRUNGBRETT  
Sozialtherapeutische Wohngemeinschaft  
Klaus-Groth-Straße 1  
23769 **Fehmarn, OT Burg**  
Telefon 04371 501990  
Fax 04371 501991  
sprungbrett.burg@ats-sh.de  
www.ats-sh.de

Landesverein für Innere Mission  
Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)  
Psychosoziale Wohngemeinschaft für Menschen mit Doppeldiagnosen  
Kleine Schmützstraße 16 a  
23758 **Oldenburg/Holstein**  
Telefon 04361 494325  
Fax 04361 494465  
eh.old@ats-sh.de  
www.ats-sh.de

## Plön

Landesverein für Innere Mission  
Suchthilfeeinrichtung Haus Ruhleben  
Orientierung und soziale Rehabilitation  
Missionsweg 5  
24306 **Bösdorf**  
Telefon 04522 7674715  
Fax 04522 7674716  
ruhleben@svn-sh.de  
www.fachklinik-freudenholm-ruhleben.de

Diako Nordfriesland  
Psychiatrisches Betreuungs- und Pflegezuhaus Hohenfelde  
Nachsorge und Eingliederung  
Dorfstraße 15  
24257 **Hohenfelde**  
Telefon 04385 59610  
hohenfelde@diako.de  
www.diako-nf.de

Ambulante und teilstationäre Suchthilfe (ATS)  
Rehabilitationseinrichtung SPRUNGBRETT  
c/o Haus Ruhleben  
Sozialtherapeutische Wohngemeinschaften  
Missionsweg 5  
24306 **Bösdorf**  
Telefon 04522 767470  
Fax 04522 7674716  
ruhleben@svn-sh.de  
www.ats-sh.de

Vitalis e.V.  
Haus Lütjenburg  
geschlossene, stationäre Übergangseinrichtung § 53/54 SGB XI  
Am Hopfenhof 12  
24321 **Lütjenburg**  
Telefon 04381 40080  
vitalis@vitalis-luetjenburg.de  
www.vitalis-luetjenburg.de  
Vitalis e.V.

Haus Nienthal  
Teilstationäres Wohnen und Betreuen  
Bain-de Bretagne-Ring 1a  
24321 **Lütjenburg**  
Telefon 04381 40080  
vitalis@vitalis-luetjenburg.de  
www.vitalis-luetjenburg.de

Vitalis e.V.  
Haus Kossau  
Geschlossene Langzeiteinrichtung  
Bain-de Bretagne-Ring 1a  
24321 **Lütjenburg**  
Telefon 04381 40080  
vitalis@vitalis-luetjenburg.de  
www.vitalis-luetjenburg.de

## Segeberg

Landesverein für Innere Mission  
Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)  
Rehabilitationseinrichtung SPRUNGBRETT  
Sozialtherapeutische Wohngemeinschaften  
Efeustraße 15  
23795 **Bad Segeberg**  
Telefon 04551 969790  
Fax 04551 9697923  
sprungbrett@ats-sh.de  
www.ats-sh.de

Landesverein für Innere Mission  
Orientierungsmaßnahme und soziale Rehabilitation Rickling  
Rehabilitationseinrichtung SPRUNGBRETT  
Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS) und Psychiatrisches Zentrum Rickling,  
Suchtpsychiatrische Abteilung  
Daldorfer Straße 6  
24635 **Rickling**  
Telefon 04328 18845  
Fax 04328 18846  
sprungbrett@ats-sh.de oder suchtabteilung@psychiatrischeszentrum.de  
www.ats-sh.de oder www.psychiatrischeszentrum.de

Landesverein für Innere Mission  
Psychosoziale Wohngemeinschaft FLOTT und  
Rehabilitationseinrichtung SPRUNGBRETT  
Flottkamp 15 b  
24568 **Kaltenkirchen**  
Telefon 04191 99700  
Fax 04191 997030  
flott@ats-sh.de  
www.ats-sh.de

Landesverein für Innere Mission  
Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)  
ATS Norderstedt  
Psychosoziale Wohngemeinschaft für Menschen mit Doppeldiagnosen „Falke“  
Kohfurth 1  
22850 **Norderstedt**  
Telefon 040 5233222  
Fax 040 5233213  
wg.falkenbergstrasse@atp-sh.de  
www.ats-sh.de

Landesverein für Innere Mission  
Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)  
ATS Norderstedt  
Rehabilitationseinrichtung SPRUNGBRETT  
Kohfurth 1  
22850 **Norderstedt**  
Telefon 040 5233222  
Fax 040 5233213  
sucht.nor@ats-sh.de  
www.ats-sh.de

Landesverein für Innere Mission  
Heidehof  
Wohnheim für chronisch mehrfach geschädigte Abhängigkeitskranke im Kreis Segeberg  
Dorfstraße 44  
24635 **Rickling**  
Telefon 04328 72720  
Fax 04328 72722  
info@heidehof-sh.de  
www.landesverein.de

Landesverein für Innere Mission  
Psychiatrisches Zentrum Rickling (PZR)  
Rehabilitation und Pflege  
Daldorfer Straße 2  
24635 **Rickling**  
Telefon 04328 180  
Fax 04328 18369  
info@reha-pflege-rickling.de  
www.landesverein.de

Landesverein für Innere Mission  
Wohnen und Fördern Thetmarshof – Falkenhorst  
Daldorfer Straße 2  
24635 **Rickling**  
Telefon 04328 18884  
Fax 04328 18497  
wohnen-foerdern@psychiatrischeszentrum.de  
www.landesverein.de

## **Stormarn**

Stiftung Alsterdorf  
tohus gemeinnützige GmbH  
Psychosoziales Wohnheim to hus  
Kayhuder Straße 65  
23863 **Bargfeld-Stegen**  
Telefon 04535 505292  
Fax 04535 505297  
wohnheim-tohus@tohus.alsterdorf.de  
www.tohus-alsterdorf.de

Stiftung Alsterdorf  
tohus gemeinnützige GmbH  
Wohnhaus Rothenmoor  
Kayhuder Straße 65  
23863 **Bargfeld-Stegen**  
Telefon 04535 505120  
Fax 04535 505129  
wohnhaus-rothenmoor@tohus.alsterdorf.de  
www.tohus-alsterdorf.de

Stiftung Alsterdorf  
tohus gemeinnützige GmbH  
Sozialtherapeutische Wohngemeinschaft  
Lübecker Straße 37  
23843 **Bad Oldesloe**  
Telefon 04531 8043630  
Fax 04531 8043613  
wohnverbund-badoldesloe@tohus.alsterdorf.de  
www.tohus-alsterdorf.de

Stiftung Alsterdorf  
tohus gemeinnützige GmbH  
Wohnverbund Stormarn  
Lübecker Straße 37  
23843 **Bad Oldesloe**  
Telefon 04531 8043630  
wohnverbund-stormarn@tohus.alsterdorf.de  
www.tohus-alsterdorf.de

Stiftung Alsterdorf  
tohus gemeinnützige GmbH  
Psychiatrische Tagesstätte Bad Oldesloe  
Am Kurpark 14  
23843 **Bad Oldesloe**  
Telefon 04531 84422  
Fax 04531 85948  
tagesstaette-badoldesloe@tohus.alsterdorf.de  
www.tohus-alsterdorf.de



Stiftung Alsterdorf  
tohus gemeinnützige GmbH  
Sozialtherapeutische Wohngemeinschaften  
Rathausstraße 21  
22941 **Bargteheide**  
Telefon 04532 2886190  
Fax 04532 28861912  
wohnverbund-bargteheide@alsterdorf.de  
www.tohus-alsterdorf.de

Stiftung Alsterdorf  
tohus gemeinnützige GmbH  
Sozialtherapeutische Wohngemeinschaft  
Soltausredder 20  
22885 **Barsbüttel**  
Telefon 040 675876616  
Fax 040 675876618  
wohnverbund-suedstormarn@tohus.alsterdorf.de  
www.tohus-alsterdorf.de

Stiftung Alsterdorf  
tohus gemeinnützige GmbH  
Psychiatrische Tagesstätte Reinbek  
Kinauweg 9  
21465 **Reinbek**  
Telefon 040 73128729  
tagesstaette-reinbek@tohus.alsterdorf.de  
www.tohus-alsterdorf.de

**Kreis Steinburg**  
Fachkliniken Nordfriesland gGmbH  
Haus ELIM GmbH  
Psychosoziale Hilfen für suchtkranke Menschen  
Eingliederung betreutes Wohnen  
Burger Straße 6  
25554 **Wilster**  
Telefon 04823 94550  
hauselim@diako.de  
www.diako-nf.de

# Pinneberg

Stiftung Hamburger Arbeiter-Kolonie

Schäferhof

Stationäre Hilfe für chronisch mehrfach beeinträchtigte alkoholranke Menschen (CMA)

Schäferhofweg 30

25482 **Appen**

Telefon 04101 50060

Fax 04101 500666

[www.schaeferhof-sh.de](http://www.schaeferhof-sh.de)



Herausgeber

Diakonisches Werk Schleswig-Holstein  
Landesverband der Inneren Mission e.V.  
Kanalufer 48  
24768 Rendsburg  
Telefon 04331 5930  
Fax 04331 593244  
info@diakonie-sh.de  
www.diakonie-sh.de

Rendsburg  
August 2016

100% Altpapier • EU Ecolabel

